



# Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie

## Leitfaden zur Erstellung des Fachbeitrages Wasserrahmenrichtlinie

**Stand: 4. Mai 2020**

**Redaktionelle Bearbeitung:**

STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD

Abteilung 3 - Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz

Koordinierungsstelle Wasserrahmenrichtlinie

Herr Stefan Poß

Neustadt an der Weinstraße

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung.....	2
1. Zusammenfassende Beschreibung des Vorhabens .....	4
2. Identifizierung und Beschreibung der betroffenen Wasserkörper (Ist-Zustand) .....	4
3. Prüfung des Verschlechterungsverbotes .....	6
4. Prüfung des Zielerreichungsgebotes .....	7
5. Prüfung der Voraussetzungen für eine Ausnahme .....	8
6. Hinweise zum Bezug der relevanten Daten .....	9

## Vorbemerkung

Warum ein Leitfaden zur Erstellung des Fachbeitrags Wasserrahmenrichtlinie?

Ausgangspunkt war das Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) vom 01.07.2015 (Weservertiefung). Hier wurden erstmals offene Fragen zum Umgang mit dem Verschlechterungsverbot im wasserrechtlichen Vollzug geklärt.

Zwischenzeitlich haben sich weitere Gerichte sowie die Bund-Länder Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) mit dem Thema befasst.

Hieraus resultierten für Rheinland-Pfalz die Vollzugshinweise des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten (MUEEF), als Grundlage für den Vollzug des Verschlechterungsverbotes bzw. Zielerreichungsgebotes.

Die Vollzugshinweise können unter <https://wasser.rlp-umwelt.de/servlet/is/1194/>, in ihrer jeweils aktuellen Fassung, abgerufen werden.

Der nachfolgende Leitfaden richtet sich an Antragsteller wasserrechtlich relevanter Vorhaben und soll als Orientierungshilfe zur Abarbeitung der Thematik dienen.

---

### Anwendungshinweis:

---

Hinter jeder der aufgeführten und erforderlichen Kenndaten bzw. Komponenten, ist ein Verweis zum Datenbezug zu finden (vgl. Kapitel 6).

## 1. Zusammenfassende Beschreibung des Vorhabens

Das Vorhaben (Umfang, Dauer etc.) ist mit seinen bau-, anlage- und betriebsbedingten Auswirkungen zu beschreiben.

## 2. Identifizierung und Beschreibung der betroffenen Wasserkörper (Ist-Zustand)

Alle vom Vorhaben direkt und indirekt betroffenen Wasserkörper sollten benannt, beschrieben und charakterisiert werden.

### a. Oberflächenwasserkörper (OWK)

Allgemeine Kenndaten: OWK-Name, OWK-Nr., Flussgebietseinheit, Bearbeitungsgebiet, Bundesland, Länge des WK, Fließgewässertyp, Ausweisung HMWB (heavily modified waterbody = erheblich veränderter Wasserkörper) oder NWB (natural water body = natürlicher Wasserkörper), Bewirtschaftungsziel und ggf. Ausnahmen, Anzahl und Lage der Querbauwerke im Wasserkörper, Flächennutzung im Umfeld, Schutzgebiete

Datenbezug s. Kapitel 6.1.

Spezifische Kenndaten:

Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

Bezogen auf den ökol. Zustand / das ökol. Potenzial – Beschreibung aller Komponenten gem. Anlage 3 sowie 6 und 7 der Oberflächengewässerverordnung (OGewV).

- *Unterstützende Qualitätskomponenten*

Qualitätskomponente (QK) bzw. Qualitätskomponentengruppe	Parameter	Flüsse	Seen
<i>Hydromorphologische QK gem. Anlage 3 Nr. 2 OGewV</i>			
Wasserhaushalt	Abfluss und Abflussdynamik	X	-
	Verbindung zum Grundwasser	X	X
	Wasserstandsdynamik	-	X
	Wasserneuerungszeit	-	X
Durchgängigkeit		X	-
Morphologie	Tiefen- und Breitenvariation	X	-
	Tiefenvariation	-	X
	Struktur und Substrat des Bodens	X	-
	Menge, Struktur, Substrat des Bodens	-	X
	Struktur der Uferzone	X	X

<i>Chemische und allgemeine physikalisch-chemische QK gem. Anlage 3 OGeWV</i>			
Chemische QK gem. Anlage 3 Nr. 3.1 OGeWV	Flussgebietspezifische Schadstoffe, synthetische und nicht synthetische Schadstoffe in Wasser, Sedimenten oder Schwebstoffen (Schadstoffe nach Anlage 6 der OGeWV)	X	X
Allgemeine physikalisch-chemische QK gem. Anlage 3 Nr. 3.2 und Anlage 7 OGeWV	Sichttiefe	-	X
	Temperaturverhältnisse	X	X
	Sauerstoffhaushalt	X	X
	Salzgehalt	X	X
	Versauerungszustand	X	X
	Nährstoffverhältnisse	X	X

Datenbezug und Ansprechpartner s. Kapitel 6.2.1

- *Biologische Qualitätskomponenten*

Biologische Qualitätskomponenten gem. Anlage 3 Nr. 1 OGeWV				
Qualitätskomponentengruppe	Qualitätskomponente	Parameter	Flüsse	Seen
Gewässerflora	Phytoplankton	Artenzusammensetzung, Biomasse	X <sup>1)</sup>	X
	Makrophyten / Phytobenthos	Artenzusammensetzung, Artenhäufigkeit	X	X
Gewässerfauna	Makrozoobenthos	Artenzusammensetzung, Artenhäufigkeit, Häufigkeit	X	X
	Fischfauna		X	X

1) Bei planktondominierten Fließgewässern zu bestimmen

Datenbezug und Ansprechpartner s. Kapitel 6.2.2

### Chemischer Zustand

Bezogen auf den chemischen Zustand – Beschreibung aller Überschreitungen von Umweltqualitätsnormen für Stoffe gemäß Anlage 8 der OGeWV.

Datenbezug und Ansprechpartner s. Kapitel 6.2.3

### **b. Grundwasserkörper (GWK)**

Allgemeine Kenndaten: GWK-Name, GWK-Nr., Flussgebietseinheit, Bearbeitungsgebiet, Bundesland, Größe des GWK, Hydrologische Kennwerte (GW-neubildung, GW-entnahme, mittlere Niederschlagssumme), Grundwasserlandschaft(en), Bewirtschaftungsziel und ggf. Ausnahmen, Flächennutzung im Umfeld, Schutzgebiete

Datenbezug s. Kapitel 6.3

Spezifische Kenndaten:

Mengenmäßiger Zustand

Bezogen auf den mengenmäßigen Zustand – Beschreibung aller Komponenten gem. § 4 der Grundwasserverordnung (GrwV).

Datenbezug und Ansprechpartner s. Kapitel 6.4.1

Chemischer Zustand

Bezogen auf den chemischen Zustand - Beschreibung aller Komponenten gem. §§ 5 und 7 sowie Anlage 2 der GrwV.

Datenbezug und Ansprechpartner s. Kapitel 6.4.2

### 3. Prüfung des Verschlechterungsverbot

#### 3.1 Prüfung der Auswirkungen des Vorhabens

Zu Beginn der Erstellung eines „Fachbeitrages Wasserrahmenrichtlinie“ sollte sowohl für alle direkt, als auch indirekt betroffenen Oberflächenwasserkörper und Grundwasserkörper geprüft werden, ob die Auswirkungen des Vorhabens ggf.

- a) nicht zu einer messbaren Verschlechterung führen
- b) nur zu einer kurzzeitigen, nicht dauerhaften Verschlechterung führen.

Die entsprechenden Auswirkungen des Vorhabens auf die betroffenen Wasserkörper und die Darlegung, dass keine oder nur eine kurzzeitige Verschlechterung der Wasserkörper, aufgrund eines der oben aufgeführten Aspekte, vorliegt, sind nachvollziehbar darzustellen und begründet darzulegen. Eine ausführliche Prognose der vorhabenbedingten Auswirkungen ist in den Fällen, in denen, gemäß den vorher genannten Vorgaben, eine Verschlechterung der betroffenen Wasserkörper ausgeschlossen werden kann, nicht erforderlich.

In diesen Fällen kann davon ausgegangen werden, dass das Verschlechterungsverbot dem Vorhaben nicht entgegensteht. **Die Prüfung des Verschlechterungsverbot ist damit abgeschlossen.**

(Als nächster Schritt ist dann das **Zielerreichungsgebot** (s.u. Kapitel 4) zu prüfen.)

Kann nicht eindeutig dargelegt und begründet werden, dass keine oder nur eine kurzzeitige Verschlechterung der Wasserkörper vorliegt, sind die nachfolgenden Schritte abzuarbeiten.

### **3.2 Prognose und Bewertung der vorhabenbedingten Auswirkungen auf den Zustand des Wasserkörpers**

#### **3.2.1 Prognose der vorhabenbedingten Auswirkungen auf den Zustand des Wasserkörpers**

- a. **Oberflächenwasserkörper**
- b. **Grundwasserkörper**

Die bau-, anlage- und betriebsbedingten Auswirkungen des Vorhabens auf die unter Kapitel 2 beschriebenen Komponenten (spez. Kenndaten) des / der Wasserkörper/s, sind nachvollziehbar abzuarbeiten, darzustellen und begründet darzulegen.

#### **3.2.2 Bewertung der vorhabenbedingten Auswirkungen auf den Zustand des Wasserkörpers unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen**

- a. **Oberflächenwasserkörper**
- b. **Grundwasserkörper**

Im Rahmen der Bewertung zeigt sich, ob eine Verschlechterung durch das Vorhaben vorliegt.

Insofern die Bewertung ergibt, dass eine Verschlechterung vorliegt, besteht die Möglichkeit, diese durch begleitende Maßnahmen zu vermeiden, vermindern oder auszugleichen. Vermeidungs-, Verminderungs- und Ausgleichsmaßnahmen sind darzulegen und dann im Rahmen der abschließenden Bewertung zu berücksichtigen.

## **4. Prüfung des Zielerreichungsgebotes**

### **4.1 Prognose und Bewertung der vorhabenbedingten Auswirkungen auf die Erreichbarkeit des guten Zustands**

#### **4.1.1 Prognose der vorhabenbedingten Auswirkungen auf die Erreichbarkeit des guten Zustands des Wasserkörpers**

- a. **Oberflächenwasserkörper**
- b. **Grundwasserkörper**

Unter diesem Punkt ist zu prüfen, ob das geplante Vorhaben den Zielvorgaben des Bewirtschaftungsplans und der Maßnahmenprogramme sowie der Umsetzung der in den Maßnahmenprogrammen angedachten Maßnahmen entgegensteht.

Zunächst sind die entsprechenden inhaltlichen und zeitlichen Zielvorgaben des Bewirtschaftungsplanes und die zu deren Erreichung geplanten Maßnahmen der Maßnahmenprogramme in den betroffenen Wasserkörpern zu benennen.

Die möglichen Auswirkungen des Vorhabens auf die Zielerreichung und die Umsetzung der geplanten Maßnahmen sind nachvollziehbar darzustellen und begründet darzulegen.

Die aktuell geplanten, sich in Bearbeitung befindenden und abgeschlossenen Maßnahmen innerhalb des Wasserkörpers sind bei der zuständigen Regionalstelle zu erfragen.

Datenbezug und Ansprechpartner s. Kapitel 6.5.1.

#### **4.1.2 Bewertung der vorhabenbedingten Auswirkungen auf die Erreichbarkeit des guten Zustands des Wasserkörpers**

- a. Oberflächenwasserkörper
- b. Grundwasserkörper

Im Rahmen der Bewertung zeigt sich, ob das Vorhaben der Umsetzung der festgelegten Ziele und Maßnahmen im Maßnahmenprogramm, und somit dem Zielerreichungsgebot, entgegensteht.

HINWEIS: Steht das Vorhaben dem Verschlechterungsverbot und / oder dem Zielerreichungsgebot entgegen, ist die Voraussetzung für eine Ausnahme zu prüfen.

## **5. Prüfung der Voraussetzungen für eine Ausnahme**

Darlegung von Angaben zur Beurteilung einer Ausnahme nach den Vorgaben von § 31 Abs. 2 WHG

- neue Veränderung der physischen Gewässereigenschaften oder des Grundwassers
- Gründe für die Veränderung sind von übergeordnetem öffentlichen Interesse bzw. höherer Nutzen der Veränderung für Gesundheit oder Sicherheit des Menschen oder für nachhaltige Nutzung, als der Nutzen der Erreichung der Bewirtschaftungsziele für die Umwelt und die Allgemeinheit
- Ziele, die Veränderungen erforderlich machen, können nicht mit anderen Maßnahmen erreicht werden (Alternativen), die
  - a) geringere nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt haben
  - b) technisch durchführbar sind
  - c) nicht mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden sind
- Ergreifung geeigneter Maßnahmen um nachteilige Auswirkungen auf den Gewässerzustand zu verringern

Zu den einzelnen Aspekten des § 31 Abs. 2 WHG sind die jeweiligen Gründe auszuführen, weshalb eine Ausnahme von den Bewirtschaftungszielen vorliegt.

Die Prüfung der Voraussetzungen für eine Ausnahme muss sowohl für das Verschlechterungsverbot, als auch für das Zielerreichungsgebot erfolgen.



## 6. Hinweise zum Bezug der relevanten Daten

Wesentliche Grundlagen für die Abarbeitung der Thematik sind den Angaben des Bewirtschaftungsplans und der Maßnahmenprogramme zu entnehmen. Die Informationen können unter <http://www.wrrl.rlp.de/servlet/is/8607/> abgerufen werden.

Die folgenden Unterkapitel enthalten Informationen zum Datenbezug der in Kapitel 2 und 4 geforderten Informationen, die der Internetseite [www.wrrl.rlp.de](http://www.wrrl.rlp.de) → Karten (2016 – 2021) entnommen werden können.

Eine Zusammenstellung vieler Informationen (Belastungen, Zustand, Zielerreichung, Maßnahmen etc.) steht unter <http://www.wrrl.rlp.de/servlet/is/8541/> (Karten 2016 – 2021 → Maßnahmenprogramm) zur Verfügung.

In der Ordnerstruktur auf der linken Seite sind hier u.a. die BfG-Steckbriefe für Grundwasserkörper und Oberflächenwasserkörper zu finden.

Unter vorheriger Auswahl

- „Fließgewässer Wasserkörper (mit BfG-Steckbrief)“ bzw.
- „Grundwasserkörper 2016 (mit BfG-Steckbrief)“

können diese, bei Doppelklick mit dem Werkzeug Objekt abfragen / auswählen (oben links in der Werkzeugleiste des Viewers) auf den gewünschten Wasserkörper, unter Öffnen eines Pop-up Fensters, aufgerufen werden.

In den sich anschließenden Unterkapiteln sind auch Ansprechpartner der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd) benannt, die bei Rückfragen kontaktiert werden können.

Darüber hinaus stehen unter [www.geoportal-wasser.rlp.de](http://www.geoportal-wasser.rlp.de) im GeoExplorer weitere umfangreiche Informationen zur Verfügung.

Insofern weitere allgemeine Daten benötigt werden, können diese bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd bezogen werden:

- Wasserkörpersteckbriefe Morphologie und Biologie
- Bewertungsergebnisse Grundwasser und Oberflächengewässer

Ansprechpartner ist:

Herr Stefan Poß

E-Mail: [stefan.poss@sgdsued.rlp.de](mailto:stefan.poss@sgdsued.rlp.de) oder [wrrl@sgdsued.rlp.de](mailto:wrrl@sgdsued.rlp.de)

Telefon 06321 / 99 41 74

## 6.1 Allgemeine Kenndaten Oberflächenwasserkörper (OWK)

Internet: <http://wrrl.rlp.de/servlet/is/8235/> (Karten 2016 – 2021 → Fließgewässer → Ökologie)

Hier wird die Bewertung der Wasserkörper dargestellt.

Bei Doppelklick mit dem Werkzeug Objekt abfragen / auswählen (oben links in der Werkzeugleiste des Viewers) auf den gewünschten Wasserkörper, öffnet sich ein Pop-up Fenster.

Dieses Pop-up Fenster enthält 3 Reiter (Stammdaten und Einflüsse, Monitoring und Bewertung, Bewirtschaftungsziele), die bereits umfangreiche Informationen zum Wasserkörper enthalten.

Die hier zu verwendenden Reiter sind „Stammdaten und Einflüsse“ sowie „Bewirtschaftungsziele“. Sie enthalten umfangreiche Informationen zu den allgemeinen Kenndaten.

Mithilfe der links im Kartenviewer angelegten Ordnerstruktur, können weitere relevante Informationen hinzugeschaltet werden.

## 6.2 Spezifische Kenndaten OWK

### 6.2.1 Ökologischer Zustand / Potenzial

#### Unterstützende Qualitätskomponenten

*Hydromorphologische Qualitätskomponenten*

Ansprechpartner SGD Süd:

Herr Stefan Poß

E-Mail: [stefan.poss@sgdsued.rlp.de](mailto:stefan.poss@sgdsued.rlp.de) oder [wrrl@sgdsued.rlp.de](mailto:wrrl@sgdsued.rlp.de)

Telefon 06321 / 99 41 74

*Allgemein chemische und physikalisch – chemische Qualitätskomponenten*

Internet: <http://wrrl.rlp.de/servlet/is/8235/> (Karten 2016 – 2021 → Fließgewässer → Ökologie)

Zum Abrufen der hier erforderlichen Informationen, wird der Ordner „Messstellen“ in der Übersicht auf der linken Seite benötigt. Dieser Ordner öffnet sich beim Anklicken des + Zeichens. Hier finden sich u.a. die Immissionsmessstellen (Chemie).

Zur Anzeige der Immissionsmessstellen (Chemie), ist der Layer zu aktivieren, indem bei dem entsprechenden Kästchen, durch Anklicken, ein Häkchen gesetzt wird (Hinweis: Zur besseren Sichtbarkeit sollten die Layer „ökologischer Zustand“ und „ökologisches Potenzial“ per Mausclick deaktiviert werden). Dies führt dazu, dass die vorhandenen Messstellen im Kartenviewer eingeblendet werden.

Danach öffnet sich, bei Doppelklick mit dem Werkzeug Objekt abfragen / auswählen (oben links in der Werkzeugleiste des Viewers) auf die gewünschte Messstelle, ein Pop-up Fenster.

Dieses Pop-up Fenster beinhaltet vier Reiter (Stammdaten, Analysen, Zeitreihen, Download).

Im Reiter „Analysen“ können beispielsweise, mithilfe des Drop-down-Feldes, unter Auswahl der Parametergruppe, Informationen zu allen Parametern wie „allgemeine Kenngrößen“, „Nährstoffe und Metalle“ oder „organische Spurenstoffe“ sowie die „Probenahmeart“ bzw. das „Probenahmedatum“ ausgewählt werden.

Mithilfe der links im Kartenviewer angelegten Ordnerstruktur, können zudem weitere relevante Informationen hinzugeschaltet werden.

## 6.2.2 Ökologischer Zustand/Potenzial

### Biologische Qualitätskomponenten

Internet: <http://www.wrrl.rlp.de/servlet/is/8235/> (Karten 2016 – 2021 → Fließgewässer → Ökologie)

Hier wird die Bewertung der Wasserkörper dargestellt.

Bei Doppelklick mit dem Werkzeug Objekt abfragen / auswählen (oben links in der Werkzeugleiste des Viewers) auf den gewünschten Wasserkörper, öffnet sich ein Pop-up Fenster.

Dieses Pop-up Fenster enthält 3 Reiter (Stammdaten und Einflüsse, Monitoring und Bewertung, Bewirtschaftungsziele), die bereits umfangreiche Informationen zum Wasserkörper enthalten.

Unter dem Reiter „Monitoring und Bewertung“ sind Informationen hinsichtlich des ökologischen und chemischen Zustandes insgesamt sowie zu den einzelnen biologischen Qualitätskomponenten wie „Gewässerflora“ und „Gewässerfauna“ zu finden.

## 6.2.3 Chemischer Zustand

Internet: Informationen zur Bewertung des chemischen Zustands (ohne ubiquitäre Stoffe) des Oberflächenwasserkörpers finden sich unter <http://www.wrrl.rlp.de/servlet/is/8540/> (Karten 2016 – 2021 → Fließgewässer → Chemie (ohne ubiquitäre Stoffe))

Informationen zur Bewertung des chemischen Zustands, inkl. ubiquitäre Stoffe, finden sich unter <http://www.wrrl.rlp.de/servlet/is/8607/> (Bewirtschaftungsplan → 2. Bewirtschaftungszyklus 2016 – 2021) Rheinland-pfälzischer Bewirtschaftungsplan 2016 – 2021 „Zusammenfassung der Beiträge des Landes Rheinland-Pfalz...“.

## 6.3 Allgemeine Kenndaten Grundwasserkörper (GWK)

Internet: <http://www.wrrl.rlp.de/servlet/is/8233/>

Im Bereich Karten (2016 - 2021) öffnet sich bei der Auswahl von Grundwasser → Chemischer Zustand oder Mengenmäßiger Zustand ein Kartenviewer.

Hier wird die Bewertung der Wasserkörper dargestellt.

Bei Doppelklick mit dem Werkzeug Objekt abfragen / auswählen (oben links in der Werkzeugleiste des Viewers) auf den gewünschten Wasserkörper, öffnet sich ein Pop-up Fenster.

Dieses Pop-up Fenster enthält einen Reiter „Stammdaten und Einflüsse“. Dieser enthält viele relevante Informationen zum Wasserkörper. Mithilfe der links im Kartenviewer angelegten Ordnerstruktur, können weitere relevante Informationen hinzugeschaltet werden. Informationen zu Grundwasserlandschaften finden sich unter <http://www.wrrl.rlp.de/servlet/is/8560/>

## **6.4 Spezifische Kenndaten GWK**

### **6.4.1 Mengenmäßiger Zustand**

Internet: Informationen zur Bewertung des mengenmäßigen Zustands finden sich unter <http://www.wrrl.rlp.de/servlet/is/8220/> (Karten 2016 – 2021 → Grundwasser → Mengenmäßiger Zustand)

### **6.4.2 Chemischer Zustand**

Internet: Informationen zur Bewertung des chemischen Zustandes finden sich unter <http://www.wrrl.rlp.de/servlet/is/8237/> (Karten 2016 – 2021 → Grundwasser → Chemischer Zustand)

## **6.5 Prognose und Bewertung der vorhabenbedingten Auswirkungen auf die Erreichbarkeit des guten Zustands**

### **6.5.1 Prognose der vorhabenbedingten Auswirkungen auf die Erreichbarkeit des guten Zustands des Wasserkörpers**

Internet: Informationen zu den geplanten Maßnahmen in Oberflächenwasserkörpern finden sich unter <http://www.wrrl.rlp.de/servlet/is/8541/> (Karten 2016 – 2021 → Maßnahmenprogramm). Die Maßnahmen müssen links in der Ordnerstruktur ausgewählt werden.

Daten zu geplanten Maßnahmen in Grund- und Oberflächenwasserkörpern enthalten auch die Maßnahmenprogramm 2016-2021 für die rheinland-pfälzischen Bearbeitungsgebiete Oberrhein, Mittelrhein, Niederrhein und Mosel-Saar (<http://www.wrrl.rlp.de/servlet/is/8609/>).

Weitere Informationen zu Maßnahmen in Oberflächenwasserkörpern sind ebenfalls unter <http://www.wrrl.rlp.de/servlet/is/8235/> (Karten 2016 – 2021 → Fließgewässer → Ökologie) zu finden.

Hier wird die Bewertung der Wasserkörper dargestellt.

Bei Doppelklick mit dem Werkzeug Objekt abfragen / auswählen (oben links in der Werkzeugleiste des Viewers) auf den gewünschten Wasserkörper, öffnet sich ein Pop-up Fenster.

Dieses Pop-up Fenster enthält 3 Reiter (Stammdaten und Einflüsse, Monitoring und Bewertung, Bewirtschaftungsziele), die bereits umfangreiche Informationen zum Wasserkörper enthalten. Der Reiter „Bewirtschaftungsziele“ enthält die Ziele für den ökologischen und chemischen Zustand bzw. das Potenzial sowie Angaben zu den einzelnen Maßnahmenprogrammteilen.

Ansprechpartner in der jeweiligen Regionalstelle der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd):

Die sich in Bearbeitung befindenden und abgeschlossenen Maßnahmen innerhalb des Wasserkörpers sind bei den zuständigen Kollegen der Regionalstellen zu erfragen (Hydromorphologie, Durchgängigkeit, Nähr- / Schadstoffe aus diffusen Quellen = Arbeitsbereich Allgemeine Wasserwirtschaft; Nähr- / Schadstoffe aus Punktquellen = Arbeitsbereich Gewässergüte, Abwasser; Grundwasser (insofern der aktuelle Stand der Maßnahmenumsetzung erforderlich ist) = Arbeitsbereich Grundwasser).

Regionalstelle Kaiserslautern

*Arbeitsbereich Allgemeine Wasserwirtschaft*

Herr Andreas Wendel

E-Mail: [andreas.wendel@sgdsued.rlp.de](mailto:andreas.wendel@sgdsued.rlp.de)

Telefon 0631 / 62 409 430

*Arbeitsbereich Grundwasser*

Herr Ralf Rech

E-Mail: [ralf.rech@sgdsued.rlp.de](mailto:ralf.rech@sgdsued.rlp.de)

Telefon 0631 / 62 409 444

*Arbeitsbereich Gewässergüte, Abwasser*

Frau Tanja Uhl

E-Mail: [tanja.uhl@sgdsued.rlp.de](mailto:tanja.uhl@sgdsued.rlp.de)

Telefon 0631 / 62 409 455

Regionalstelle Mainz

*Arbeitsbereich Allgemeine Wasserwirtschaft*

Frau Brigitte Karsten

E-Mail: [brigitte.karsten@sgdsued.rlp.de](mailto:brigitte.karsten@sgdsued.rlp.de)

Telefon 06131 / 23 97 161

*Arbeitsbereich Grundwasser*

Frau Ruth Brune

E-Mail: [ruth.brune@sgdsued.rlp.de](mailto:ruth.brune@sgdsued.rlp.de)

Telefon 06131 / 23 97 134

*Arbeitsbereich Gewässergüte, Abwasser*

Herr Michael Körner

E-Mail: [michael.koerner@sgdsued.rlp.de](mailto:michael.koerner@sgdsued.rlp.de)

Telefon 06131 / 23 97 127

Regionalstelle Neustadt an der Weinstraße

*Arbeitsbereich Allgemeine Wasserwirtschaft*

Herr Stefan Poß

E-Mail: [stefan.poss@sgdsued.rlp.de](mailto:stefan.poss@sgdsued.rlp.de)

Telefon 06321 / 99 41 74

*Arbeitsbereich Grundwasser*

Frau Gabriele Theobald

E-Mail: [gabriele.theobald@sgdsued.rlp.de](mailto:gabriele.theobald@sgdsued.rlp.de)

Telefon 06321 / 99 41 02

*Arbeitsbereich Gewässergüte, Abwasser*

Frau Ines Claussen

E-Mail: [ines.claussen@sgdsued.rlp.de](mailto:ines.claussen@sgdsued.rlp.de)

Telefon 06321 / 99 41 06